

95 Thesen

von Schülerinnen und Schülern evangelischer Schulen weltweit

1 Protest für eine bessere Zukunft

Protest für eine bessere Welt

1. Wenn die Menschen sich vorstellen würden, welche Schäden der Krieg anrichtet, bevor sie ihn beginnen, dann würden sie sich daran hindern, sich erhobenen Hauptes hinein zu stürzen. Ich wehre mich gegen diejenigen, die den Krieg provozieren und dadurch Armut, Verwaisung und Verwitwung verursachen. (DR Kongo)
2. Wir protestieren dagegen, dass in der heutigen Welt so viel Krieg ist, im Irak und in Afghanistan. Wir wollen dagegen kämpfen, dass im Irak, die Kinder keine Angst haben müssen, auf eine Landmine zu treten, wenn sie draußen spielen wollen. Wir protestieren gegen Menschen, die Kinder dazu zwingen, in den Krieg zu ziehen. (Deutschland)
3. Wir protestieren gegen Menschenhandel. Menschen sind kein Besitz. Wir protestieren gegen Sklaverei. Wir müssen die Botschaft von Liebe, Frieden und Freiheit verbreiten. (Ruanda)
4. Wir protestieren nicht nur gegen die großen, aktuellen Probleme wie Krieg, Korruption und Umweltprobleme, sondern gegen die kleinen Probleme; denn wir müssen uns in den kleinen Dingen des Alltags verbessern (Brasilien).
5. Wir protestieren gegen die Korruption innerhalb der Schule, der Kirche und in unserem Land. (DR Kongo)
6. Wir protestieren dagegen, dass es noch Rassismus gegen nicht-weiße Menschen gibt. (USA)
7. Wir protestieren gegen die Tatsache, dass in der Welt von heute das weibliche Geschlecht nicht gewürdigt und respektiert wird: sexuelle Gewalt gegen Frauen und junge Mädchen, Zwangsheirat. (DR Kongo)

8. Wir protestieren dagegen, dass in der heutigen Welt meist nur für die Befriedigung der eigenen Interessen gesorgt wird und daher die christlichen Werte wie Barmherzigkeit und Nächstenliebe vernachlässigt werden. (Deutschland)
9. Wir protestieren gegen das, was in unserer Welt wirklich schlecht ist. Unsere Grünflächen verschwinden und die Abholzung muss gestoppt werden. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir in einer dreckigen und verschmutzten Welt leben werden, wenn alle Bäume und Pflanzen aufhören zu existieren. (Brasilien)
10. Wir protestieren gegen Probleme in den Bereichen der gesundheitlichen Versorgung, des Trinkwasserzugangs, der öffentlichen Verkehrsmittel, in allen Bereichen, die das Leben besser machen könnten und im alltäglichen Leben nicht berücksichtigt werden. (DR Kongo)
11. Wir protestieren gegen Hungersnöte. Wir wollen dafür kämpfen, dass Kinder in Afrika nicht verhungern müssen und nicht weinen, wenn kein Wasser aus dem Wasserhahn kommt. Wir finden, dass die Regierung etwas machen sollte damit nicht viele Menschen an Hunger sterben. (Deutschland)
12. Wir protestieren gegen die Zerstörung von Leben und Eigentum im Namen der Religion durch die aufständischen arabischen Gruppe wie ISIS, Boko Haram, Al-Qaida und andere, deren heftige Angriffe vor allem auf Christen gerichtet sind. Warum sollten Muslime und Christen sich gegenseitig umbringen, während wir behaupten, dass Allah und Gott derselbe, wahre Gott sind? (Ghana)
13. Wir protestieren dagegen, dass es in der heutigen Welt unqualifizierte Arbeitskräfte immer schwerer haben, sich in die Arbeitswelt zu integrieren und ihnen dadurch die Armut droht. (Deutschland)
14. Ich protestiere gegen Analphabetismus, denn die Bibel ist ein Licht auf unserem Pfad (Ps 119:105). (Ruanda)
15. Wir protestieren dagegen, dass in der heutigen Welt Interessen von Staaten über Menschenrechte und Demokratie gesetzt werden. (Deutschland)
16. Die Präsidenten einiger Länder bleiben für mehr als drei Jahrzehnte an der Macht. Dies ist ein Hindernis für die Demokratie. (Kamerun)

17. Wir protestieren gegen Missbrauch an Kindern. Wir protestieren dagegen, dass in der heutigen Welt Kindermisshandlung stattfindet. (Deutschland)
18. Wir protestieren gegen die Tatsache, dass in der Welt von heute die Staatsregierungen Macht mithilfe von Waffengewalt an sich reißen. Für eine bessere Zukunft fordern wir, dass die Macht in der Hand der Völker liegt. (DR Kongo)
19. Wir protestieren dagegen, dass die Menschen durch Achtlosigkeit die Welt zerstören, die Gott gemacht hat. (USA)
20. Wir protestieren gegen die Veruntreuung öffentlicher Gelder. Die da oben im Land unterschlagen Geld der Regierung und bleiben unbestraft. In einigen Fällen werden sie eingesperrt, aber das Geld nicht zurückgefordert. Mittlerweile bin ich der Meinung, dass die Zurückforderung des Geldes das wichtigste wäre. (Kamerun)
21. Wir protestieren dagegen, dass in der heutigen Welt Flüchtlinge abgeschoben und wie eine Last anstatt wie Menschen mit Würde behandelt werden. Die Bibel plädiert für den Rechtsschutz des Fremden: Eine gute Welt sollte offen und bereit für die Aufnahme von Flüchtlingen sein, auch die Kirchen sollten Asyl gewähren. (Deutschland)
22. Wir protestieren gegen den allgemeinen Zusammenbruch des Familiensystems, das bislang alle Mitglieder mit dem Band der Liebe und Einheit zusammengebunden hat. (Ghana)
23. Wir protestieren dagegen, dass viele Kinder, vor allem Mädchen, nicht zur Schule gehen können! Es sollten auf der Welt mehr Schulen gebaut werden. (Deutschland)

Protest für eine bessere Kirche

24. Wir protestieren gegen das Fehlen einer vereinigten protestantischen Kirche, die noch die Werte der Reformation lebt. (DR Kongo)

25. Die Kirche muss sich erneuern, weil sich die Gesellschaft auch ändert, aber sie darf ihre Grundwerte wie die 10 Gebote, Nächstenliebe, Feindesliebe und Gewaltlosigkeit nicht aufgeben. (Deutschland)
26. Wir protestieren gegen die sozialen Ungleichheiten in einer Kirche, die auf dem Modell der Kirche von Jesus von Nazareth gründet. (DR Kongo)
27. Wir als Christen predigen Frieden. Die feindlichen Gesinnungen der Religionen gegeneinander sollten aufhören und einem gewaltfreien Zusammenleben weichen. (Deutschland)
28. Einige Pastoren schenken ihren reichen Christen mehr Aufmerksamkeit als den Armen. Das widerspricht dem Ziel des großen Auftrags. (Kamerun)
29. Wir protestieren gegen die Veruntreuung von Opfergaben durch manche Pastoren. Die Opfergaben müssen dazu verwendet werden, das Wort Gottes zu predigen. (DR Kongo)
30. Wir protestieren dagegen, dass evangelische Gemeinden sich nicht an veränderten Altersstrukturen und Interessen innerhalb der Gemeinden durch die modernisierte Gesellschaft orientieren, nicht mit der Zeit gehen und an alten Gottesdienstformen und Formen der Glaubensausübung festhalten. (Deutschland)
31. Die Kirchen müssen sich erneuern, weil manche ältere Personen die Rechte der Kinder nicht respektieren obwohl die Bibel aussagt: Das Himmelreich ist für die kleinen Kinder. (DR Kongo)
32. Die Kirche muss sich erneuern, weil die Liturgie in den Gottesdiensten zu starr, zu langweilig und zu emotionslos ist. Wir sagen Nein zu übermäßig langen und einschläfernden Gottesdiensten. (Deutschland)
33. Das Ziel der Kirche ist heute, den Menschen zu dienen und nicht Gott. Dies hat die Kirche verändert in solche, die Eitelkeit suchen und nicht Gerechtigkeit. (Kamerun)

Protest für eine bessere Schule

34. Viele Lehrkräfte respektieren die Rechte der Kinder nicht. Sie bestrafen die Kinder ohne guten Grund. Manche Lehrer sind wütend und schlagen die Kinder aufgrund der Probleme, die sie zuhause haben; am Ende sind die Kinder die Opfer. (DR Kongo)
35. Wir protestieren dafür, dass in Amerika weniger von Waffen Gebrauch gemacht wird, vor allem in Schulen. (USA)
36. In Internaten werden Schüler heute misshandelt und erleiden unmenschliche Brutalität von Seiten älterer Schüler, eine Situation, die gegen die Kinderrechte verstößt. (Kamerun)
37. An der Schule kritisiere ich, dass Kinder von anderen ausgeschlossen werden und geärgert werden. (Deutschland)
38. Wir sagen Nein zu schlechter Hygiene in den Schultoiletten. (Kamerun)
39. An der Schule kritisieren wir die wissenschaftliche Unterqualifikation. Für eine bessere Zukunft ist es notwendig, dass die Bildung fortgesetzt wird. (DR Kongo)
40. Einige Schüler erreichen nicht den Schulabschluss wegen der Nachlässigkeit von Lehrern, die nicht lehren oder nicht allen Stoff des Lehrplans behandeln, aber ihr Monatsgehalt einstreichen. (Kamerun)
41. An der Schule kritisieren wir, dass soziale Fähigkeiten zu wenig zählen. Schule sollte andere Fähigkeiten (nicht nur intellektuelle) fördern. (Deutschland)
42. An der Schule kritisieren wir, dass die Reichen nicht die einzigen sein sollten, die studieren können. (Ruanda)
43. Schulen, an denen die Noten durch Geld oder durch Einfluss zugeteilt werden, tragen nicht zur Bildung des Menschen bei, sondern geradezu zu seiner Zerstörung. (DR Kongo)
44. An der Schule kritisieren wir, dass manche Schulen zu arm sind. Für eine bessere Zukunft müssen die Bildungspartner die Schulen fördern (durch Schulmaterialien, Handbücher, Werkzeuge, Bibliotheken...). (DR Kongo)
45. Wir protestieren gegen zu kurze Pausenzeiten. (Kamerun)

2 Thesen für eine bessere Zukunft

Thesen für eine bessere Welt

46. Egal, wie verschieden wir aussehen, wir sind alle von einem Gott geschaffen. Egal wie reich oder arm wir sind oder wie schön wir sind, nach Galater 3, 28 sind wir alle gleich in den Augen des Herrn und wir müssen einander gleich lieben und respektieren. Wir sollten nicht nach dem Äußeren urteilen. Nur der Herr hat die Macht, uns zu richten. Wenn wir andere so lieben wie Gott uns liebt, werden wir in der Lage sein, eine bessere Zukunft und eine friedliche Koexistenz mit anderen zusammen zu erreichen. (Philippinen)
47. Der Eine beansprucht für sich, Recht zu haben und weist die Fehler dem Anderen zu. Der Andere behauptet für sich das gleiche. Der dritte, der Richter, sagt: „Keiner von euch hat Recht oder Unrecht, denn ihr seid gleich und doch ungleich, ungleich und doch gleich: Was ihr braucht, ist Toleranz.“ Ich übernehme das Denken des Richters. (DR Kongo)
48. Wir treten ein für eine Welt, in der es die Norm „geboren werden, lernen, arbeiten, in Rente gehen, sterben“ nicht gibt. Wir brauchen Offenheit und neue Ideen für unsere Lebensstile und Berufe, neue Gedanken; wir können das Unglaubliche erleben. (Brasilien)
49. Traut euch! Traut euch, Mädchen und Frauen Chancen zu geben, sie werden euch beweisen dass sie fähig sind, die Welt zu verändern, das zu erreichen, wo Männer Schwächen haben. Ich bin empört über die, die sich nicht trauen, den Mädchen die Chance zu geben, sich zu entfalten. Durch nichts konnte die Unfähigkeit der Frau bewiesen werden. (DR Kongo)
50. Ergreife Initiative und warte nicht, bis Du gefragt wirst. (Slowakei)
51. Die Jugend, die Hoffnung von morgen. Ein guter Staat muss die Jugend auf allen Ebenen bilden; die Jugend nicht auf den Gebieten der Politik, Wirtschaft, Kirche, Kunst und Kultur zu fördern bedeutet, die Zukunft zu verderben. Ich widersetze mich allen, die die Jugend in der Bildung und Berufstätigkeit nicht fördern. (DR Kongo)

52. Wir hoffen, dass die Perfektion nicht die Krankheit der Menschheit wird; wir beten für bedingungslose Liebe als die Grundlage unseres Lebens. (Brasilien)
53. Meiner Meinung nach beeinflusst es die Zukunft, wenn ich so wie in der Vergangenheit lebe. Es ist besser, die Zukunft mit den gleichen Traditionen zu erreichen als die Zukunft ohne die eigene Geschichte anzustreben. (Philippinen)
54. Eine gute Welt ist eine, die für die Einheit der Menschheit kämpft, Frieden und soziale Gerechtigkeit befürwortet, den Respekt gegenüber der dem Menschen innewohnenden Würde fördert, wie auch das Anderssein und den Geist Jesu, „Leben zu geben und zu lassen“ (DR Kongo)
55. Morgen kann besser als heute sein, wenn die Menschen in unserer Gesellschaft diszipliniert sind und wenn Menschen aufhören würden, andere zu kritisieren; denn wenn das möglich ist, könnte unser Land Gerechtigkeit und Frieden haben. (Philippinen)
56. Wir müssen etwas gegen den Unterschied zwischen den Reichen und den Armen tun. Ich bin mir unsicher, ob wir eine bessere Zukunft haben werden, wenn wir nicht jetzt im Kampf gegen die Ungerechtigkeit handeln. (Hong Kong)
57. Vor fünfhundert Jahren revolutionierte Luther die Welt mit seinen fünfundneunzig Thesen. Heute sind wir die Revolutionäre. Unsere Generation muss sich anstrengen, um gute Fachleute zu hervorzubringen, und damit einer unehrlichen politischen Kultur und der Korruption ein Ende zu setzen. Dann können wir für die Zukunft den Unterschied ausmachen in Bezug auf die wirtschaftlichen und sozialen Krisen. Dann können wir für unsere Rechte zu kämpfen, ohne die Rechte der anderen zu vernachlässigen. (Brasilien)
58. Eine gute Welt ist, wenn man in armen Ländern für gute Arbeit guten Lohn zahlt. Eine gute Welt ist, wenn Familien genug Geld verdienen und auch mal Urlaub machen können. (Deutschland)
59. Die Wahrheit zu sagen, sollte uns leiten. Wir sagen oft „Ehrlich währt am längsten“, und das ist wahr. In allem was wir tun, sollten wir immer daran

denken, ehrlich zu sein, nicht nur zu anderen, sondern auch zu uns selbst.
(Philippinen)

60. Die Welt wäre ein besserer Ort, wenn Menschen lernen würde, wie man so einfache Dinge schätzt, die einen schrecklichen Tag in einen wunderbaren Tag verändern können. (Brasilien)

61. Wir fordern von allen Menschen ein stärkeres Engagement für die Erhaltung der Umwelt. (Deutschland)

62. Wenn du heute einen Fehler machst oder etwas Falsches tust, kannst du nicht zurückgehen und es ändern, aber du kannst darüber nachdenken und dich vergewissern, dass du den gleichen Fehler nicht morgen noch einmal machst. (Hong Kong)

63. Wir fordern für unser Land die Einbindung des Präsidenten der Republik in das alltägliche Leben der Bevölkerung. (Kamerun)

64. Eine gute Welt ist, wenn reiche Länder keine Waffen in arme Länder liefern. Stattdessen brauchen die Länder Hilfe für ihren Aufbau (Nahrung, Technik, gute Straßen, eine gute medizinische Versorgung). (Deutschland)

65. Eine gute Welt zeichnet sich dadurch aus, dass geteilt und zusammengearbeitet wird. (DR Kongo)

66. Wir fordern die Abschaffung der Massentierhaltung. In einer guten Welt gibt es keine Tierquälerei. (Deutschland)

67. Die Welt würde so viel besser sein, wenn es eine Gleichheit der Rassen, der Völker, Religionen und der Sexualität gäbe; denn dadurch würde keine Vorurteile gegenüber anderen existieren und konsequenterweise auch keine Gewalt. (Brasilien)

68. Wir wünschen uns, dass sich unser Land ausführlich um seine natürliche Schönheit und sein kulturelles Erbe kümmert. (Slowakei)

69. Wir fordern Meinungsfreiheit für alle Menschen. (Deutschland)

70. Wir Kinder werden stark unterdrückt. Wir brauchen Freiheit und Erholung und unsere Rechte müssen respektiert werden. (DR Kongo)

71. Bildung ist die Grundlage jeder Gesellschaft. In einer guten Welt hat jeder das Recht auf Bildung. Eine bessere Welt wäre ein Ort, an dem Bildung die Macht hätte, aller Ignoranz ein Ende zu bereiten. (Brasilien)
72. Eine gute Welt macht Toleranz und Akzeptanz gegenüber Hautfarbe, Religion, Aussehen, Krankheiten und Herkunft aus. Wir müssen probieren, aktiv zu helfen und Respekt herzustellen. Gibst du ihnen dein Herz, geben sie dir ihres. (Deutschland)
73. Wenn ich durch die Straßen gehe oder sogar im Flur der Schule, kann ich sehen, dass die Menschen unterschiedliche Persönlichkeiten, unterschiedliche Geschmäcker, verschiedene Gefühle haben, selbst wenn sie Zwillinge sind. Diese Unterschiede können manchmal dazu führen, dass man sich vereinigt oder dagegen ist. Dagegen müssen wir als Gesellschaft kämpfen. Egal welche Unterschiede es sind, ob soziale, ethnische, rassische oder kulturelle - wenn es unser Wunsch ist, mit Respekt für andere zu leben und Harmonie und Frieden größer sind als diese Unterschiede, dann ist es möglich, eine bessere Welt zu haben. (Brasilien)
74. Wenn jemand korrumpiert wird, verliert er vollständig seine Würde und wird zu einer schwachen Persönlichkeit. Unabhängig von meinem Alter und meiner Stammeszugehörigkeit: wie Martin Luther werde ich bis zuletzt gegen die Korruption kämpfen. (DR Kongo)

Thesen für eine bessere Kirche

75. Wir fordern Gottesdienste für Kinder. (Kamerun)
76. Wir fordern, dass in den Kirchengemeinden mehr Angebote für Kinder gemacht werden. (Deutschland)
77. Eine gute Kirche ist eine Kirche, in der Jesus Christus das einzige Vorbild ist. (DR Kongo)
78. Eine gute Kirche lässt keine Fremdenfeindlichkeit zu. Eine gute Kirche sollte weltoffener für andere Religionen und Kulturen sein. (Deutschland)

79. Eine gute Kirche muss ihre Predigten auf das Wohl des Menschen ausrichten und die Gläubigen darauf vorbereiten, die Sünden zu überwinden und ein gesegnetes Leben in einer korrupten Welt zu führen. (DR Kongo)
80. Eine gute Kirche muss wissen, dass Christen nicht für den Pastor, den Priester und die Apostel da sind. Christen sind für Jesus Christus da, und er will von uns, dass wir nur an ihn glauben. Sie sollen das Evangelium predigen, und Jesus als der Inhalt der Botschaft wird ihnen sagen, was sie tun sollen. (Ruanda)
81. Eine gute Kirche stellt einen Zufluchts- und Anerkennungsort dar. Hier sollte der Kontakt zwischen Flüchtlingen und den Mitmenschen hergestellt und vertieft werden. Kirche kann und soll zunächst einmal durch den Glauben eine Verbindung schaffen. (Deutschland)
82. Eine gute Kirche muss Günstlingswirtschaft, Ungerechtigkeit und Tribalismus vermeiden. Sie muss Nächstenliebe und Schutz für Verwundbare, Vertriebene oder Kriegsflüchtlinge fördern. (DR Kongo)
83. Die Kirche muss sich dafür einsetzen, dass sich die Schere zwischen Arm und Reich nicht weiter öffnet. (Deutschland)
84. Eine gute Kirche muss die guten Tugenden in der Bibel festhalten, wahren und zu ihnen stehen, um sie jederzeit zu verteidigen. (Ghana)
85. Eine gute Kirche urteilt nicht über Menschen egal wie groß ihre Sünden sind, sie überlässt Gott das Urteilen. Eine gute Kirche heißt jeden willkommen. (Deutschland)
86. Eine gute Kirche muss auf die Erkenntnisse der Reformation zurückkommen, dass wir durch Gnade und Glauben gerettet werden. (Ruanda)

Thesen für eine bessere Schule

87. In unserem Schulsystem sollte verlangt werden, dass jede Schülerin und jeder Schüler mit ihm/ihr fremden Kulturen und Religionen konfrontiert wird. (Schweiz)

88. Wir fordern für unsere Schule gute Erklärungen und gute Darlegungen in den Unterrichtsstunden. Wir wünschen uns, dass der Unterricht interaktiver ist und mehr Spaß und Freude bereitet. (Kamerun)
89. Eine gute Schule ist eine Schule, in der Schüler Arbeiter wahrnehmen und ihnen applaudieren, sie mit dem gleichen Respekt zu behandeln, mit dem sie ihre Schulleiter behandeln. Dadurch werden wir Demut zur Menschheit hinzufügen und wir werden uns für eine bessere Welt einsetzen. (Brasilien)
90. Muslimische Studenten in allen christlichen Institutionen sollten nicht ihrer religiösen Überzeugungen und Gewohnheiten beraubt werden. (Kamerun)
91. Wir wünschen uns, dass allen Schülern die Freiheit zugestanden wird, frei ihre Meinung und Ansichten zu äußern, ohne durch den Lehrer beurteilt oder diskriminiert zu werden. Den Schülern sollte auch die Freiheit zugestanden werden, sich ohne Einschränkungen und Konsequenzen in ihrer Art zu kleiden und ihr Aussehen zu gestalten. (Slowakei)
92. Eine gute Schule ist, wenn Kinder daran Spaß haben, in die Schule zu gehen. (Deutschland)
93. Trotz christlicher Wurzeln ist eine gute Schule offen für andere religiöse Ansichten. (Schweiz)
94. Eine gute Schule ist eine Schule, in der sich alle gegenseitig respektieren und lernen, dass der Respekt sehr wichtig für eine Freundschaft ist und dass die Lernzeit unsere Zukunft ist. (Brasilien)
95. Eine gute Schule ist sehr viel mehr als nur eine Schule. (Deutschland)

Zum Hintergrund der 95 Thesen

Die hier präsentierten 95 Thesen von Jugendlichen aus aller Welt stammen aus der bereits 2015 initiierten Aktion „Protest für die Zukunft“ des Projekts schools500reformation bzw. GPENreformation. Schülerinnen und Schüler evangelischer Schulen weltweit waren aufgerufen, ihren Protest gegen Missstände der heutigen Zeit sowie ihre Visionen einer besseren Zukunft zu formulieren.

Aus über 1000 eingesandten Thesen wurden 95 Thesen ausgewählt, die entweder auf besonders markante Art und Weise auf Problemlagen hinweisen oder deren Themen mehrfach genannt wurden. Diese 95 Thesen stehen damit stellvertretend für alle Einsendungen. In der Zusammenstellung sind Thesen aus allen kulturellen Kontexten enthalten, sodass die regionale Vielfalt der aufgezeigten Problemlagen und Visionen sichtbar wird. In Klammern ist das Land vermerkt, aus dem die jeweilige These eingesandt wurde.



Kontakt:

Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland

Bildungsabteilung / Projekt GPENreformation

Herrenhäuser Str. 12

D-30419 Hannover

E-Mail: team@gpenreformation.net

www.gpenreformation.net